

Finale des Wettbewerbs der Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“

Entscheidung vor Publikum: 25 von Stiftung Mercator und Volkswagen-Stiftung ausgewählte Hochschulen stellen vom 9. bis 11. Februar 2010 im Copthorne Hotel Hannover einer Expertenkommission ihre Ideen einer modernen Hochschulausbildung vor – Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen

Tausende Studierende protestieren nunmehr seit Wochen gegen die Ausbildungssituation an Hochschulen, besetzen Hörsäle – machen zugleich aber auch viele konkrete Vorschläge zu einer besseren Umsetzung der „Bologna-Reform“. Bereits zu Beginn dieses Jahres haben sich die **Stiftung Mercator** und die **VolkswagenStiftung** mit ihrer **Initiative „Bologna – Zukunft der Lehre“** des Themas angenommen. Ziel dieser Stiftungsinitiative ist es, die Lehre an deutschen Hochschulen zu stärken und Verantwortung für deren Weiterentwicklung und praktische Verbesserung zu übernehmen. Konkret geht es ganz im Sinne der Bologna-Erklärung darum, die Studierbarkeit von Studiengängen zu erhöhen, Abbrecherquoten zu senken, Betreuungsrelationen zu verbessern und die Mobilität zwischen Hochschulen auszubauen.

Bis zum 31. Juli 2009 konnten sich deutsche Universitäten und Fachhochschulen in den zwei Förderlinien der Initiative bewerben. Mit der ersten Förderlinie werden Hochschulen bei der Entwicklung und Erprobung neuer beziehungsweise neu zu gestaltender Curricula von Bachelor-Studiengängen unterstützt. In der zweiten Förderlinie können Mittel zur Anschubfinanzierung von Expertengruppen und Kompetenzzentren für die Hochschullehre eingeworben werden. Die Initiative stieß auf enorme Resonanz: **105 der gut 350 antragsberechtigten Hochschulen hierzulande beteiligten sich an dem Wettbewerb.**

Eine Expertenkommission hat nun von 180 eingereichten Bewerbungen 25 ausgewählt: **16 für Förderlinie 1** und **neun für Förderlinie 2**. Die Antragsteller präsentieren ihre Projektvorschläge vom **9. bis 11. Februar 2010** einer Expertenkommission im Copthorne Hotel in Hannover-Laatzen. **Presse und Öffentlichkeit sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.** Auf Basis der Vorstellungsrunde wird dann über die Gewinner des Wettbewerbs entschieden. Die beiden Stiftungen stellen jeweils bis zu **fünf Millionen Euro** für die Initiative zur Verfügung.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. **Journalistinnen und Journalisten bitten wir herzlich, in ihren Medien über den Termin zu informieren.**

Weitere Informationen: www.stiftung-mercator.de/zukunft-der-lehre.

Presseinformation

17. Dezember 2009

Seite 1/1

Kontakt

VolkswagenStiftung
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Christian Jung
Telefon: 0511 8381 – 380
E-Mail: jung
@volkswagenstiftung.de

Stiftung Mercator
Christiane Duwendag
Leiterin Kommunikation
Tel.: 0201 24522 – 42
E-Mail: duwendag
@stiftung-mercator.de

Tagungszeitraum:
9. – 11. Februar 2010

Tagungsort:
Copthorne Hotel Hannover
Würzburger Straße 21
30880 Hannover-Laatzen
Telefon: 0511 – 9836 0
E-Mail: sales.hannover
@millenniumhotels.de

Kontakte Förderung

VolkswagenStiftung
Dr. Anja Fließ
Telefon: 0511 8381 – 374
E-Mail: fliess
@volkswagenstiftung.de

Stiftung Mercator
Sonka Stein
Telefon: 0201 24522 – 31
E-Mail: sonka.stein
@stiftung-mercator.de

Der Text der Presseinformation steht im Internet zur Verfügung unter <http://www.volkswagenstiftung.de/service/presse.html?datum=20091217>